

PFARR BLATT

der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 265
Advent 2025





Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Christbaum

Weihnachten ohne Weihnachtsbaum? Undenkbar! Er gehört dazu. Weißt du, wo der Weihnachtsbaum herkommt?

Die Tradition kommt aus der Zeit vor Christus. Früher waren immergrüne Pflanzen wie Fichten, Tannen oder Kiefern ein Symbol für Lebenskraft. Ihr Grün machte Hoffnung auf den Frühling. Zur Wintersonnenwende brachte man immergrüne Bäume und Zweige ins Haus. Sie stehen für Leben und Fruchtbarkeit. Schon die Römer begleiteten den Jahreswechsel mit Lorbeerzweigen. Im Mittelalter schmückten Menschen Bäume zu bestimmten Anlässen. Das mittelalterliche Weihnachtsspiel ist wichtig für die heutige Verwendung von Christbäumen. Zu Weihnachten wurde in der Kirche vor dem Krippenspiel die Szene von Adam und Eva im Paradies aufgeführt. Dazu gehörte ein Baum mit Äpfeln.

Für mich ist der Christbaum heute auch ein schöner Brauch. Wenn es möglich ist, werde ich nicht darauf verzichten. Zuerst riecht es im Haus nach Wald. Dann brennt die Lichterkette im Baum, die übliche Gangbeleuchtung bleibt aus. Ich schmücke jedes Jahr anders. Mal nehme ich alles, was ich habe, mal nur das Nötigste. Ich kann mich an fast alle Christbäume in meinem Leben erinnern. Jedes Jahr kommt etwas Neues dazu, dafür verschwindet etwas. Wir wachsen jedes Jahr im Herzen zusam-

men. Der Christbaum erinnert uns an die besondere Zeit des Advents, an die Zeit des Wartens. Sowohl weltlich als auch geistlich. Das hilft mir wirklich, die Winterkälte und die dunkle Jahreszeit zu durchqueren. In meinem Leben wird Jesus wie der Frühling in mein Herzen kommen. Dieses Warten ist etwas Kostbares.

Im Lauf des Lebens ist es leicht möglich, dass wir mit Hingabe den Christbaum gestalten, zugleich aber Jesus vergessen. Vielleicht versuchen wir heuer, wenn wir einen Christbaum sehen, sei es am Straßenrand, bei den Nachbarn, beim Einkaufen oder in der Kirche, im Herzen zu sagen: „**Danke Jesuskind!**“

Manca il Cristo

Eines Tages betrachtete Franziskus das Kreuz, und Jesus sagte zu ihm: „Bau meine Kirche wieder auf, sie ist verfallen.“ Als sich Franziskus zusammen mit Bruder Leo daranmachte, fragte Leo Franziskus zweifelnd: „Meinst du, wir schaffen das zu zweit?“ Franziskus sagte ihm, er habe sich geirrt: „Wir sind zu dritt, ich, du und Jesus.“ Als die Kirche fertig war, kamen viele Leute. Im Dezember 1222 sagte Franziskus zu Bruder Leo, als er sich auf die Mitternachtsmette vorbereitete und dabei Tränen in den Augen hatte: „Manca il Cristo“, was auf Italienisch „Christus fehlt“ bedeutet. Denn jemand hatte die Statue des Jesuskinds gestohlen. Es war Franziskus, der 1223



in Greccio die erste Weihnachtskrippe baute. Dieses Mal aber trug er das Jesuskind in seinem Brustbereich, und zwar bis zur Metze. Und er hielt Wache, damit ihn das Jesuskind nicht wieder gestohlen wird.

Meine Lieben, es ist möglich, dass wir Weihnachten ohne Jesuskind feiern, deshalb wollen wir versuchen, das Jesuskind wie der hl. Franziskus im Herzen zu tragen. Sprechen wir mit ihm, damit zu Weihnachten nichts wichtiger wird als Jesus.

Ich wünsche euch allen herzlich gesegnete Weihnachten und gutes Neujahr 2026!

■ Euer Pfarrer Lojin

Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9;
Dr. Dieter Petras, Winkelweg 4c
E-Mail: pfarre.schlins@aon.at
Titelfotos: Pfarrer Lojin
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch

Kontaktaten Pfarre Schlins

Pfarrer Lojin Joseph Kalathipparambil
Tel. 0699 18360588
lojin6824@gmail.com

Pfarrbüro Tel. 05524 8325
Pfarrsekretärin Desiree Linder
Tel. 0660 75 99 693
pfarre.schlins@aon.at
www.pfarre-schlins.at
www.pfarre-roens.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Aktuelles über Pfarrsaal und Pfarrheim

Wer unseren schönen Pfarrsaal oder das Pfarrheim für seine private Feier, Vorträge, Schulungen und dergleichen mieten möchte, kann dies gerne bei Desiree Linder während der Öffnungszeiten direkt im Pfarrbüro oder unter der Telefonnummer **05524 8325** tun. Gerne könnt Ihr auch ein Mail an pfarre.schlins@aon.at schicken. In dringenden Fällen ist Desiree unter 0660 7599 693 erreichbar.



Adventfenster 2025

Advent - Zeit der Ankunft

Dieses Jahr haben sich wieder **24 Schlinserinnen und Schlinser bereit erklärt, uns in dieser Zeit zu begleiten.** Beginn jeweils um 18:00 Uhr

■ Beate Ströhle



Foto: Beate Ströhle

Der lebendige Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir in der Vorweihnachtszeit wieder eine Adventsfensteraktion mit Sichtfenstern durchführen. Ich finde es schön, dass auch im Dezember 2025 - einem etwas anderen Dezember - diese Tradition in abgespeckter Form weitergeführt wird.

Hier noch mal zum Verständnis: Was ist das, ein Adventsfenster?

Für jeden Abend vom 1. bis zum 24. Dezember willigt jemand ein, ein Fenster weihnachtlich zu gestalten. Danke an diejenigen, die sich dafür bereit erklärt haben! Jedes Fenster wird individuell dekoriert und beleuchtet, lediglich die Fensterzahl ist vorgegeben. Täglich um 18:00 Uhr wird ein neues Fenster geöffnet, und wir alle sind herzlich eingeladen, es zu bestaunen und zu bewundern. Für die weitere Adventszeit

1	Sonja Nigsch	Burgweg 4
2**	Bildstöckle / Karin Matt	Bildacker 8
3	Kathrin u. Herbert Keckeis	Gurtigaomat 7
4**	Ingrid Albrecht	Sennereistrasse 10
5**	Spielkiste Schlins	Hauptstrasse 28
6**	Patrizia Felder	Landstrasse 54
7	Pfarr	Hauptstrasse 92
8	Trachtenklang Schlins singt in der	Kapelle Schlins
9	Volkschule Schlins 3b	Schulgasse 23
10	Marion und Christian Gohm	Töbelegasse 10a
11	Anna Keckeis u. Andy Morscher	Baumgarten 2
12	Katharina u. Mark Spiegel	Eichengasse 20a
13	Familie Raneburger	Kroppenweg 1
14	Nina u. Thomas Strohmeier	Wiesenbachweg 19b
15	Elli` s Familientreffpunkt	Kreuzstasse 3
16	Gemeindemusik Schlins (Schulplatz)	Schulgasse 23
17**	Bibliothek Schlins	Hauptstrasse 49
18	Bildstöckle / Caroline S. & Birgit M.	Rönsberg
19	Bianca und Dominic Büchler	Hauptstrasse 19
20	Michael Fischer u. Tanja Schallacher	Töbelegasse 18
21	Monika Erne	Rönsberg 21
22**	Spar / Katharina Janitschek	Hauptstrasse 24 - 26
23	Michael u. Iwona Herschmann	Walgaustrasse 39
24	Pfarrkirche Schlins / Elisabeth Moosbrugger	Krippenweg, Grotte und Pfarrkirche

gekennzeichnete Fenster sind **SICHTFENSTER, restliche Fenster **mit Eröffnung**

ist geplant, dass ein schon geöffnetes Fenster auch weiterhin jeden Abend erleuchtet bleibt, sodass man beim Gang durch das Dorf das Gefühl bekommt, durch einen lebendigen, überdimensionalen Adventskalender zu spazieren. Die Vorweihnachtszeit ist eine Zeit, die man bewusst dazu nutzen sollte, dem

gestressten Alltag zu entkommen. Ein lebendiger Adventskalender bringt die Schlinserinnen und Schlinser zusammen! Er möchte alle herzlich einladen, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Den Höhepunkt des Kalenders bildet der Krippenweg, von der Grotte in die Pfarrkirche.

■ Beate Ströhle

Sanierung der Pfarrkirche und neue Heizung

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer großzügigen Spende zur Erhaltung und Verschönerung unserer Pfarrkirche beigetragen haben!

Im Frühjahr musste die alte Heizungsanlage außer Betrieb genommen werden. Dank Ihrer Unterstützung konnte eine neue Gastherme installiert werden - ausgeführt von der Firma Nessler Installationen in Schlins und unterstützt

durch den engagierten Einsatz Freiwilliger aus unserer Pfarrgemeinde.

Auch an und in der Pfarrkirche selbst wurden wichtige Renovierungsarbeiten durchgeführt: Die Sockelleiste im Innenraum, die Säulen im Außenbereich sowie die Fenster- und Türrahmen außen wurden saniert. Ebenso konnten die Platten beim Sockel auf der rechten Seite des Kirchenschiffs erneuert werden.

Die Restaurierungsarbeiten erfolgten unter der fachkundigen Leitung von Diözesanbaumeister DI Markus Fultner, gemeinsam mit der Firma Fetzcolor aus Alberschwende und dem Dornbirner Restaurator Benjamin Widtmann. Allen Beteiligten sagen wir ein herzliches Dankeschön!

■ Beate Mähr



Sternsingeraktion 2026



Gemeinsam Gutes tun!

Zum Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“ auch bei uns unterwegs, halten wertvolles Brauchtum lebendig und bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Häuser und Wohnungen. Der Segen geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus. Die Spenden werden bei Menschen in den Armutregionen der Welt wirksam. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

Unterdorf: 3. Jänner 2026

Oberdorf: 4. Jänner 2026

Friedenslicht

Auch heuer werden die Firmlinge am Heiligen Abend das Friedenslicht in die Schlinser Häuser bringen. Die Jugendlichen freuen sich über freiwillige Spenden, die einem guten Zweck zugeführt werden.

Gerne kann das Friedenslicht mit mitgebrachten Laternen oder Kerzen auch in der Pfarrkirche abgeholt werden.

Indisches Essen

Liebe Pfarrgemeinde! Wie ihr bereits wisst, mussten wir einen neuen Gaskessel für die Heizung in der Pfarrkirche kaufen. Um auch etwas beizutragen werde ich zusammen mit unserem Pfarrkirchenrat am Pfarrpatrozinium, am Montag den 8. Dezember 2025, nach

Sternsinger und Begleitpersonen gesucht!

Die Proben finden an folgenden Tagen jeweils um 17:00 Uhr im Pfarrsaal statt.

01.12.2025

15.12.2025

22.12.2025

Anmeldungen und Fragen bei:

Desiree Linder unter 0660 7599693

Tansania ist das Schwerpunktland der Sternsingeraktion 2026

In Tansania kämpfen viele Menschen täglich ums Überleben. Hunger, Wassermangel und Armut bestimmen den Alltag ganzer Familien. Die Böden sind ausgetrocknet, das Wissen über nachhaltige Anbaumethoden fehlt vielerorts. Die Klimakrise verschärft die Lage dramatisch: Dürreperioden, plötzliche Überschwemmungen und Schädlingsbefall machen die Landwirtschaft unberechenbar.

Vor allem Kinder leiden an Mangelernährung, diese bremst ihre körperliche und geistige Entwicklung. Viele müssen mit leerem Magen arbeiten, statt zu lernen. Bildung wird zum Luxus - ebenso wie medizinische Versorgung, die meist zu teuer oder zu weit entfernt ist. Mit Ihrem Beitrag für die Sternsinger an Ihrer Haustür tun sie Gutes für viele arme Kinder in Ostafrika!

■ Das Sternsinger-Team



Foto: Pfarrer Lojin

Zeichen der Verbundenheit

Als Zeichen der Verbundenheit mit den Verstorbenen und deren Angehörigen besteht ab Jänner die Möglichkeit das Ewiglicht dem Verstorbenen zu widmen. Im Pfarrbüro kann das Ewiglicht für € 10,- erworben werden. In den Verlautbarungen wird verkündet für wen das Licht in dieser Woche leuchtet.

■ Desiree Linder



Foto: Pfarrer Lojin

dem Festgottesdienst indisch kochen. Ihr seid alle herzlich eingeladen!

■ Pfarrer Lojin und der PKR
Kurt Matt, Norbert Plattner,
Martin Jenny, Bettina Witzmann,
Beate Mähr und Günther Hrach



Foto: Pixabay/Kritip



Erntedank

Am 5. Oktober 2025 beim ERNTE-DANKGOTTESDIENST strahlte unser Herr Pfarrer Lojin – die Kirche war voll besetzt!

Viele Kinder trugen ihre Erntekörbchen stolz zur Weihe.

„DAFÜR BIN ICH DANKBAR“ – mit diesen Gedanken brachten verschiedene Schlinserinnen und Schlinser Gaben zum Altar. In einem Spiel ließen Kinder

und Jugendliche mit ihrem DANKE in verschiedenen Sprachen aufhorchen: Thank you! Merci! Asante sana!

Herzlichen Dank an Andrea Löschner für die wunderschöne Erntekrone, dem Obst- und Gartenbauverein für die Früchte und die anschließende Bewirtung bei der gemütlichen Agape im Pfarrgarten! Danke den Frauen und Männern in den schönen Trachten. Dan-

ke dem Verein brot.zeit für das alljährliche frischgebackene Brot.

Danke besonders auch dem Männerchor für die schöne musikalische Gestaltung und das gemeinsame Singen. Schön, dass bei uns Erwachsene, Jugendliche und Kinder immer wieder bereit sind, im Dankgottesdienst beim Gabengang zu lesen und mitzuwirken. „Dafür sind wir dankbar ...“

■ Elisabeth Moosbrugger



Fotos: Reinhard Moosbrugger

Preisjassen 2026

Am Faschingssonntag den 15. Februar 2026 findet auch diesen Winter das traditionelle Preisjassen **im Pfarrsaal Schlins** statt. Unterstütze auch Du die Waisenkinder in Mdabulo mit Deiner Teilnahme – jeder gewinnt einen kleinen Preis!

ab 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen, Singen und Musizieren

17:00 Uhr Start der 1. Jassrunde, Pikante Köstlichkeiten während des Abends, dazu Live-Musik

20:30 Uhr Preisverteilung

Voranmeldung bitte bis: Mittwoch, 11. Februar 2026

Telefonisch bei Gertrud Rauch **O650 6214301** oder Brigitta Tomaselli **O664 73653163**
Oder per E-Mail: veranstaltungen@eineweltgruppe.at

Das Nenngeld von 20 Euro kommt zur Gänze den Waisenkinder in Mdabulo/Tansania zugute! Wir freuen uns über jeden der kommt!

■ Brigitta Tomaselli und Team der Eine-Welt-Gruppe
www.eineweltgruppe.at

eineweltgruppe
Schlins | Röns



Waisenkinder auf dem Schulweg in Mdabulo

Foto: Brigitta Tomaselli



Ministrantenausflug 2025 nach Rust in den Europa-Park

Im Auto während der Fahrt hatten wir Zeit, um viel zu quatschen und um Musik zu hören, da wurde uns nicht langweilig. Bei der Unterkunft gab es viele Weinberge, das hat schön ausgeschaut. Ich fand die Pizza sehr lecker. Vor dem Schlafen haben wir noch Uno gespielt und uns unterhalten.

Am nächsten Morgen mussten wir früh aufstehen, es gab ein leckeres Frühstücksbuffet und dann ging es los in den Europa-Park. Dort sind wir als erstes mit der Geisterbahn gefahren und dann zum Euro-Sat. Am Laufe des Tages wurden die Bahnen immer wilder. Schlussendlich bin ich zweimal die Voltron gefahren. Voltron ist die schlimmste Achterbahn des ganzen Europa-Parks. Ich war sehr mutig und es hat riesigen Spaß gemacht. Untertags sind wir in kleinen Gruppen unterwegs gewesen, aber zum Mittagessen haben wir einander wieder getroffen. Wir haben viel erlebt!

Es war ein richtig schöner Tag mit lustigen Freunden!

■ Pia Matt

Mir haben die vielen Bahnen gut gefallen, und dass wir Pizza essen waren. Ich fand es super, soviel Zeit mit meinen Freunden zu verbringen. Ich bin dankbar, dass wir so einen coolen Ministrantenausflug gemacht haben.

■ Marwin Mähr

Unser Miniausflug führte dieses Jahr in den Europa-Park. Ich fuhr zum ersten Mal die neue Achterbahn Voltron. Weil wir so großen Spaß hatten, fuhren wir diese Bahn dreimal hintereinander. Es war soooo cool. Auch der Besuch bei Klaras und Marias Großeltern in Achern im Schwarzwald war richtig toll. Das gemeinsame Pizzaessen am Abend und die Übernachtung waren auch ein Erlebnis. Diesen Ausflug werde ich nie vergessen. Danke an alle, die diesen Ausflug ermöglicht haben.

■ Tabea Beck

Als ich gehört habe, dass wir mit den Minis in den Europa-Park fahren können, habe ich mich mega gefreut. Ich liebe Achterbahnen! Gemeinsam sind wir dann am Sonntag in die Messe gegangen und danach nach Deutschland

gefahren. Nach einer Nacht in einer Pension sind wir dann am Montag ganz früh in den Europa-Park gefahren. Das Wetter war nicht so gut aber die Bahnen toll. Es war ein super Ausflug und ich bin sehr froh, dass ich dabei sein durfte.

■ Clara Piereder

Mein Persönliches Highlight war der Europa-Park, weil er so viele coole und wilde Achterbahnen hat. Außerdem finde ich es sehr schön, dass wir mit den Ministranten so einen tollen Ausflug gemacht haben.

■ Julius Marent

Wir hatten dieses Jahr einen echt schönen Miniausflug. Ich möchte mich herzlich bei unseren großzügigen Sponsoren und unserem Mini-Team bedanken: Verena Marent, Christian Malin, Nina Zitt, Heidrun Beck und Anja Dapont. Unsere Pfarre hat echt Glück, ein so tolles Team zu haben. Die Veranstaltung war super organisiert und alle sind wohlbehalten und gut nach Hause gekommen.

■ Pfarrer Lojin







Firmung 2026

Am 1. Oktober haben wir uns zum ersten Mal mit unserem Pfarrer im Pfarrheim getroffen. Dabei konnten wir uns gegenseitig kennenlernen und darüber reden, warum wir uns firmen lassen möchten. Es war spannend zu hören, welche Gedanken und Erfahrungen jeder mitbringt.

Am 18. Oktober fand dann unsere Patenwanderung von Schlins nach Schnifis statt – gemeinsam mit unseren Firmpaten. Unterwegs machten wir an verschiedenen Stationen Halt und sprachen über Themen, die uns im Glauben und im Leben wichtig sind. Zum Abschluss grillten wir beim Spielplatz in Schnifis und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Es war ein sehr schöner Tag mit vielen guten Gesprächen und einer tollen Stimmung.

■ Marie Schneider und Ida Dörrn



Fotos: Firm-Team

Unsere erste Tischrunde – Im Zeichen der Freundschaft

Im Oktober trafen sich unsere Erstkommunionkinder zu ihrer **ersten Tischrunde**. Das Thema diesmal: **Freundschaft!** Zuerst hörten und lasen wir gemeinsam das **Gleichnis vom guten Hirten und dem verlorenen Schaf (Lukas 15, 1-7)**. Dabei merkten die Kinder schnell: So wie der gute Hirte sein Schaf nie allein lässt, ist auch Gott immer für uns da – wie ein echter Freund. Danach durften alle ein schönes **Mandala mit dem Hirten und seinen Schafen** ausmalen. Anschließend wurde fleißig überlegt, **was Freunde füreinander tun**. Viele

tolle Ideen kamen zusammen: einander helfen, zuhören, teilen, ehrlich sein, Spaß haben und füreinander da sein. Zum Schluss waren sich alle einig:

„Wer gute Freunde haben möchte, muss selbst einer sein!“

Nach so vielen guten Gedanken hatten alle Hunger – also gab es eine **leckere Jause**, die wir mit einem kurzen **Gebet** begannen. Gestärkt und fröhlich machten sich die Kinder dann ans **Basteln von Freundschaftsbändern**, die an die-

sen schönen Tag erinnern sollen. Zum **Ausklang** durften alle noch freispielend und es wurde gelacht, getobt und schon richtig Freundschaft geschlossen. So war unsere erste Tischrunde ein wunderschöner Start auf dem Weg zur Erstkommunion!

Ein großes **Dankeschön an die Organisatorinnen**, die alles so liebevoll vorbereitet haben, und an die **Gastgeber**, die uns ihre Räume geöffnet und herzlich willkommen geheißen haben!

■ Sabrina Bjelica



Fotos: Sabrina Bjelica



Advent 2025 - Familiengottesdienste und Kinderliturgie

Schon wieder steht der Advent vor der Tür.

Wir freuen uns auf die **Zeit vor Weihnachten** und möchten mit euch zwei Familiengottesdienste feiern:

**1. ADVENTSONNTAG,
30. November 2025**

**3. ADVENTSONNTAG,
14. Dezember 2025**

Achtung:
Gottesdienstbeginn **10:00 Uhr!**

ENGEL werden uns durch diesen Advent bei den Gottesdiensten begleiten. Liebe Kinder! An jedem Sonntag wirst du einen Engel für den Adventkalender (Dorf Schlins gezeichnet) bekommen! Wir freuen uns auf euch alle und wünschen euch einen besinnlichen Advent!

■ Euer Kinderliturgieteam
Vanessa Mähr und Elisabeth Moosbrugger



Zeichnung: Charlotte Mähr

Krippenfeier - Auf dem Weg zur Krippe



Foto: Elisabeth Moosbrugger

Liebe Jugendliche, Kinder und Erwachsene!

WEIHNACHTEN GEMEINSAM ERLEBEN ist in unserem Dorf schon zur Tradition geworden - mit dem WEG ZUR KRIPPE, der KRIPPENFEIER in der Natur und als Krönung mit der feierlichen WEIHNACHTSMETTE in der Pfarrkirche.

Wir machen uns wieder auf den Weg in der zauberhaften Natur mit verschiedenen Stationen (Pfarrheim, Hügel, Wald, Grotte, Pfarrkirche).

Das Weihnachtsevangelium hören und die inszenierten Bilder betrachten, gemeinsam Weihnachtslieder singen und beten - all das wird uns in die ganz besondere Weihnachtsstimmung ver-

setzen und den Sinn von Weihnachten näherbringen.

Vielleicht werden wir nachdenklich, wenn Jugendliche und Jungerwachsene in die Rollen von Maria, Josef, Engel und Hirten schlüpfen, wenn ihr Mut und ihre Besinnlichkeit spürbar sind.

In der Dämmerung führt uns der Weg schließlich zur Kirche, wo mit dem Friedenslicht von Bethlehem vor der Krippe Kerzchen angezündet werden können.

Liebe Kinder nehmt vielleicht eine Laterne mit!

Auf dein Kommen freuen sich

■ Elisabeth Moosbrugger
mit Helfern

Burgadvent

Der **Männerchor Schlins-Röns** veranstaltet am **1. Adventsonntag, 30.11.2025 um 17:00 Uhr** wieder den traditionellen **Burgadvent in der Ruine Jagdberg** (bei jeder Witterung). Stimmen Sie sich auch heuer wieder gemeinsam mit uns und den mitwirkenden Gruppen auf einen besinnlichen Advent ein.

Die mitwirkenden Vereine bzw. Gruppen:

- **Bläserensemble der Gemeindemusik Schlins**
- **Kinder der Volksschule Schlins**
- **Männerchor Schlins-Röns**

Bewirtung ab 16:00 Uhr durch den Männerchor mit warmen Getränken und kleinen Schmankerln.



Foto: Männerchor



„ufnand luaga“ – Aufeinander schauen, Kinder schützen, Zukunft sichern

„Ufnand luaga“ – aufeinander schauen, füreinander Verantwortung übernehmen, besonders für die Jüngsten. So lautet das Thema der diesjährigen Adventsammlung. Diese Haltung prägt seit über 60 Jahren das Wirken der Organisation: Solidarität entsteht dort, wo wir nicht wegsehen – sondern Verantwortung übernehmen.

Viele Kinder und Jugendliche – auch in den Partnerländern in Ostafrika – wachsen in Unsicherheit, Armut oder Gewalt auf. Die heurige Adventsammlung stellt sie in den Mittelpunkt. Unterstützt werden Projekte, die Schutz, Bildung und Begleitung bieten: sichere Lernräume, medizinische Betreuung, psychologische Hilfe und Familienarbeit – in Kenia, Tansania und Malawi.

„Die Spenden aus der Adventsammlung ermöglichen uns, Projekte in Ostafrika zu unterstützen, die Kinder und Jugendliche schützen, begleiten und stärken. Ein sicheres Aufwachsen sollte kein Privileg sein“, erklärt Astrid Lehner, Geschäftsführerin von Bruder und Schwester in Not. „Wir helfen nicht nur, akute Notlagen zu lindern, sondern schaffen Orte, an denen Kinder sich sicher fühlen, lernen und wachsen können. Dabei achten wir sehr darauf, dass jede Spende sinnvoll und wirkungsvoll eingesetzt wird – dort, wo sie tatsächlich gebraucht wird.“

Jeder Beitrag zählt

Die Adventsammlung von Bruder und Schwester in Not zeigt: Jede Spende trägt dazu bei, dass Kinder sicher aufwachsen können – mit Zugang zu Bil-

dung, Gesundheit und der Erfahrung, dass jemand auf sie schaut.

Am 3. Adventwochenende (13./14. Dezember 2025) werden in allen Pfarren der Diözese Feldkirch Spenden gesammelt. Wer möchte, kann aber auch schon vorab direkt spenden oder seinen Kirchenbeitrag an Bruder und Schwester in Not widmen.

Spendenkonto: Bruder und Schwester in Not - Stiftung der Diözese Feldkirch
IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600
BIC: SPFKAT2BXXX





Gottesdienste und Verlautbarungen

Sonn- und Feiertage

Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr
Sonntagsmesse 10:00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
Donnerstag 18:00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit und Einzelsegnung in der Pfarrkirche
Freitag 8:00 Uhr Morgenmesse in der Pfarrkirche, , jeden 1. Freitag im Monat - anschließend Frühstück im Pfarrheim

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 30. November
1. Adventssonntag
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Adventkränze
- FREITAG, 5. Dezember
6:00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück
- SONNTAG, 7. Dezember
2. Adventssonntag
10:00 Uhr Messfeier
- MONTAG, 8. Dezember
10:00 Uhr Patrozinium musikalisch gestaltet von Sarah Schneider und ihren Freundinnen

Anschließend kocht Pfarrer Lojin und der PGR indisches Essen im Pfarrheim

- MITTWOCH, 10. Dezember
6:00 Uhr Morgenlob mit anschließendem Frühstück
 - SONNTAG, 14. Dezember
3. Adventssonntag
10:00 Uhr Familiengottesdienst musikalisch begleitet durch das Flötenquartett Uli Caba
- Die Kirchensammlung an diesem Sonntag einschließlich der Vorabendmesse kommt der „Aktion Bruder und Schwester in Not“ zugute.**
- DIENSTAG, 16. Dezember
8:00 Uhr Lichterfeier der Erstkommunionkinder
19:00 Uhr Bußfeier
 - FREITAG, 19. Dezember
8:00 Uhr Rorate (ohne Frühstück)
 - SONNTAG, 21. Dezember
4. Adventssonntag
10:00 Uhr Messfeier
 - DIENSTAG, 23. Dezember
8:00 Uhr Schüler-Weihnachtsgottesdienst
 - MITTWOCH, 24. Dezember
Heiligabend
16:00 Uhr Krippenfeier
„Weg zur Krippe“ - Treffpunkt Pfarrheimplatz
22:00 Uhr Christmette

- DONNERSTAG, 25. Dezember
Christtag
10:00 Uhr Messfeier, musikalisch gestaltet von Trachtenklang
 - FREITAG, 26. Dezember
Stefanitag
10:00 Uhr Gottesdienst
 - DIENSTAG, 30. Dezember
19:00 Uhr Jahresgedenken für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Monat Dezember
 - MITTWOCH, 31. Dezember
19:00 Uhr Abendmesse mit Jahresrückblick
 - DONNERSTAG, 1. Jänner
10:00 Uhr Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
 - DIENSTAG, 6. Jänner
Erscheinung des Herrn - Dreikönig
10:00 Uhr Messfeier mit den Sternsängern, Segnung von Salz und Wasser
- Das Kirchenopfer kommt der Priesterausbildung in den armen Diözesen unserer Weltkirche zugute.**
- SAMSTAG, 10. Jänner
19:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
 - SONNTAG, 11. Jänner
10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Roratemessfeiern im Advent

Die Rorate Messfeier ist die Marienmesse im Advent, die mit dem lateinischen Wort „Rorate coeli“ (Tauet Himmel) beginnt.

Sie wurde auch Engelmesse genannt, weil bei jeder Messe das Evangelium von der Begegnung des Engels mit Maria vorgetragen wurde.

Der Advent hat in der Liturgie einen so hohen Stellenwert wie der Sonntag. Er

weist zunächst den Blick auf das zweite Kommen unseres Erlösers am Ende der Zeiten und des Weiteren auf dessen Geburtsfest vor 2000 Jahren in Bethlehem. Es gibt für jeden Tag ein eigenes Messformular. Es ist daher sinnvoll, dieses anzuwenden und in den Messfeiern der Lebenden und Verstorbenen besonders zu gedenken.

Ich möchte zur Mitfeier der Adventmessen recht herzlich einladen außerdem wären Termine für Roratemessen noch frei.

Bitte im Pfarrbüro oder direkt bei mir melden.

■ Pfarrer Lojin



Besondere Ereignisse



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Theo

Sohn von Nathalie Öhre und Patrick Müller aus Ludesch

David

Sohn von Sandra Rainer und Christoph Gohm aus Röns

Marius

Sohn von Melanie und Michael Fenkart aus Röns

Hannah Ida

Tochter von Valentina Runggaldier und Michael Lins aus Feldkirch



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet

Marion geb. Mähr und Lukas Fitsch am 27.09.2025 in der Pfarrkirche Schlins



Zu Gott heimgekehrt sind

Peter Vrataric

Jahrgang 1945

Klementine Jussel

Jahrgang 1931

Gottesdienste St. Magnus Röns

Sonn- und Feiertage

8:30 Uhr Hl. Messe (1. Adventssonntag bis Ostern)

Roratessen für die

verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 3., 10. und 17. Dezember

2025, 6:00 Uhr

Bitte um frühzeitige Anmeldung bei Christl und Reinold Martin, damit die Namen im Walgaublatt veröffentlicht werden können.

Werktagsgottesdienste

jeweils am Mittwoch um 8:00 Uhr
einmal pro Monat Schülermesse um 8:30 Uhr

Rosenkranzgebete

jeden Samstag um 17:30 Uhr

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 30. November

1. Adventssonntag

8:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

- FREITAG, 5. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

18:00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Hl. Messe

- SONNTAG, 7. Dezember

2. Adventssonntag

8:30 Uhr Hl. Messe

- MONTAG, 8. Dezember

Maria Empfängnis

8:30 Uhr **keine** Hl. Messe

10:00 Uhr Patrozinium in der Pfarrkirche Schlins

- SONNTAG, 14. Dezember

3. Adventssonntag

8:30 Uhr Hl. Messe

Opfer für Bruder und Schwester in Not

- SONNTAG, 21. Dezember

4. Adventssonntag

8:30 Uhr Hl. Messe

- MITTWOCH, 24. Dezember

Heiliger Abend

21:00 Uhr Christmette mit Pfarrer i.R. Theo Fritsch, musikalisch gestaltet von den „Röser Sümpfonikern“

- DONNERSTAG, 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn

8:30 Uhr Messfeier

- FREITAG, 26. Dezember

Hl. Stephanus

8:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Kindersegnung

- SONNTAG, 28. Dezember

Fest der Heiligen Familie

8:30 Uhr Hl. Messe

- MITTWOCH, 31. Dezember

17:30 Uhr Rosenkranzgebet zum Jahresschluss

- DONNERSTAG, 1. Jänner

Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag

8:30 Uhr **keine** Hl. Messe

10:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Schlins

- FREITAG, 2. Jänner

Herz-Jesu-Freitag

18:00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit

19:00 Uhr Hl. Messe

- DIENSTAG, 6. Jänner

Erscheinung des Herrn - Dreikönig

8:30 Uhr Messfeier mit den Sternsängern, Segnung von Salz und Wasser

- MITTWOCH, 7. Jänner

8:30 Uhr Schülermesse

- SONNTAG, 18. Jänner

8:30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

- SONNTAG, 1. Februar

8:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen



Dazu laden wir recht herzlich ein ...

Rorate messen und gemeinsames Frühstück

Die Rorate messen sind am Mittwoch, 3., 10. und 17. Dezember um 6.00 Uhr und laden dazu ein, den verstorbenen Angehörigen zu gedenken. Anschließend gemeinsames Frühstück im „Schualhüsle“.

Sternsingen 2026

Zum Jahreswechsel ziehen unsere Sternsingerinnen und Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um den Segen für das neue Jahr zu bringen. Seit 1954 unterstützt die Sternsingeraktion jährlich rund 500 Projekte weltweit. In diesem Jahr gilt ihr Einsatz dem Projekt in Tansania.

Kindersegnung

Die Kindersegnung findet am Stephans- tag, 26. Dezember im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst statt. Dazu sind alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen.

■ PGR Röns

Wann und wo die Sternsinger unterwegs sind, wird rechtzeitig bekannt gegeben:

- Bei der Anschlagtafel der St.-Magnus-Kirche
- Auf der Homepage www.pfarre-roens.at

■ Barbara Mähr



Foto: Theresia Dünser

Friedenslicht 2025

Die Feuerwehrjugend und Firmlinge Röns werden am 24. Dezember, vormittags, das Friedenslicht in jeden Haushalt bringen. Eure Spenden werden wir heuer an Eylin übergeben.

Eylin ist fünf Jahre, sie hat einen seltenen Gendefekt, den nur drei Kinder weltweit haben. Die Gefäße zu Herz und Lunge bilden sich zurück und sie muss täglich mit Sauerstoff geflutet werden. Sie bekommt ihn Wien eine spezielle Lungenpumpe.



Foto: Joe Fritsche

Danke für eure Unterstützung!

■ Heidi Muther

für die Feuerwehrjugend und Firmlinge Röns

Warten aufs Christkind

In den umliegenden Gemeinden gibt es am Nachmittag des 24. Dezember verschiedene Angebote für Kinder:

Schlins: 16:00 Uhr Weg zur Krippe

Satteins: 16:00 Uhr Kinderweihnacht in der Pfarrkirche

Göfis: 15:00 Uhr Kinderweihnacht – Krippenfeier in der Pfarrkirche

Frastanz: 16:00 Uhr Krippenfeier in der Pfarrkirche

■ PGR Röns



Foto: Eframstecher/pixabay



Du bist ein Ton in Gottes Melodie

Unter diesem schönen Leitspruch bereiten sich derzeit drei Kinder aus Rös auf ihre Erstkommunion im April 2026 vor. In ihren Tischrunden sprechen sie über Themen wie Freundschaft, Streit und Versöhnung und setzen sich auf kindgerechte Weise damit auseinander.

Beim ersten Treffen wurde gemalt, gelesen und natürlich viel gelacht. Jedes Kind durfte außerdem ein Freundschaftsarmband basteln – eine bunte Erinnerung an die gemeinsame Zeit, die allen sichtlich Freude bereitet hat.

Für das zweite Treffen ging es dann zu Tanja Moser nach Bürserberg. Dort ent-

standen aus vielen bunten Glassplittern wunderschöne, ganz persönliche Glas-kreuze. Diese werden bei der Erstkommunion in der St.-Magnus-Kirche gesegnet – ein besonderer Moment, auf den sich alle schon sehr freuen.

Die Erstkommunikanten **Adrian Bar-wart**, **Jonas Dünser** und **Luisa Stark** freuen sich schon auf die nächsten Treffen und darauf, ihr Erinnerungsbuch mit weiteren tollen Geschichten, Rätseln und Zeichnungen zu füllen.

■ Bianca Dünser



Fotos: Bianca Dünser

Kirchenschmuck

Ein herzliches **Vergelt's Gott** allen, die das Jahr hindurch Blumen und Spenden für den Kirchenschmuck gegeben haben.

■ Mesner Reinold

Wir danken ...

... der Gemeinde Rös, dass wir „s'Schualhüsle“ für pfarrliche Veranstaltungen und Sitzungen kostenlos benutzen dürfen.

■ PGR Rös



Ministranten-Aufnahme am 23.11.2025

Am Christkönigssonntag durften wir neun neue Ministrantinnen und Ministranten in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Zu Beginn zogen **Sophia, Anna, Rosa, Linda, Valerie, Adam, Julius, Raphael** und **Emil** gemeinsam mit dem Pfarrer, dem Mini-Team und bereits bestehenden Ministrant/innen feierlich in die Kirche ein. Nach der Predigt fand dann auch schon der besondere

Moment des Ankleidens der Kutte statt. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die neuen Ministrant/innen nun ganz offiziell dazugehören. Im Anschluss durften Drei von ihnen ihr Können am Altar beweisen und aktiv ministrieren.

Als Willkommensgeschenk erhielten alle ein Ministranten T-Shirt. Dieses T-Shirt, das bereits viele Ministrant/innen vor ihnen bekommen haben, ist ein Sym-

bol dafür, dass sie jetzt ganz offiziell bei den „Rönser Minis“ dabei sind.

Das gesamte Mini-Team wünscht den neuen Ministrantinnen und Ministranten viel Freude, Begeisterung und Glück auf ihrem Weg. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsamen Proben, Aktionen und Ausflüge, die vor uns liegen.

■ Antonia Ehe

für das Rönser Mini-Team





St. Magnus Röns

Einstimmung AUF DEN ADVENT

Die "Röser Sumpfoniker" und der
Magnus Chor Röns laden zum
Konzert ein.

29. | Samstag
November
18:30 Uhr

St. Magnus Kirche
Röns
Eintritt freiwillige Spende

Anschließend
gemütliches
Beisammensein mit
Glühmost usw.

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspenderinnen und -spendern und unseren Sponsoren für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit

Raiffeisenbank
im Walgau 

 MATHIAS MUTHER
FAMILY OFFICE

 GERSTGRASSER
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG